

Datum: Mittwoch, 24. März 2010

Zeit: 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Ort: Begegnungszentrum
Oberer Stadtgraben 2
8730 Uznach

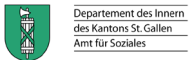


- TeilnehmerInnen:**
- Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren, die in Lagern, Projekten, Treffs und Gruppen der Kinder- und Jugendarbeit Verantwortung übernehmen und
 - Präsespersonen.

Leitung: Fachpersonen von mira
mira ist eine nationale non profit Organisation, die Verbände, Vereine und Gemeinden unterstützt, die Prävention sexueller Ausbeutung lebendig werden zu lassen. Ziel ist der gute Umgang mit Grenzen und Grenzverletzungen. Wir wollen mithelfen ein Klima zu schaffen, indem frühzeitig Grenzverletzungen thematisiert werden

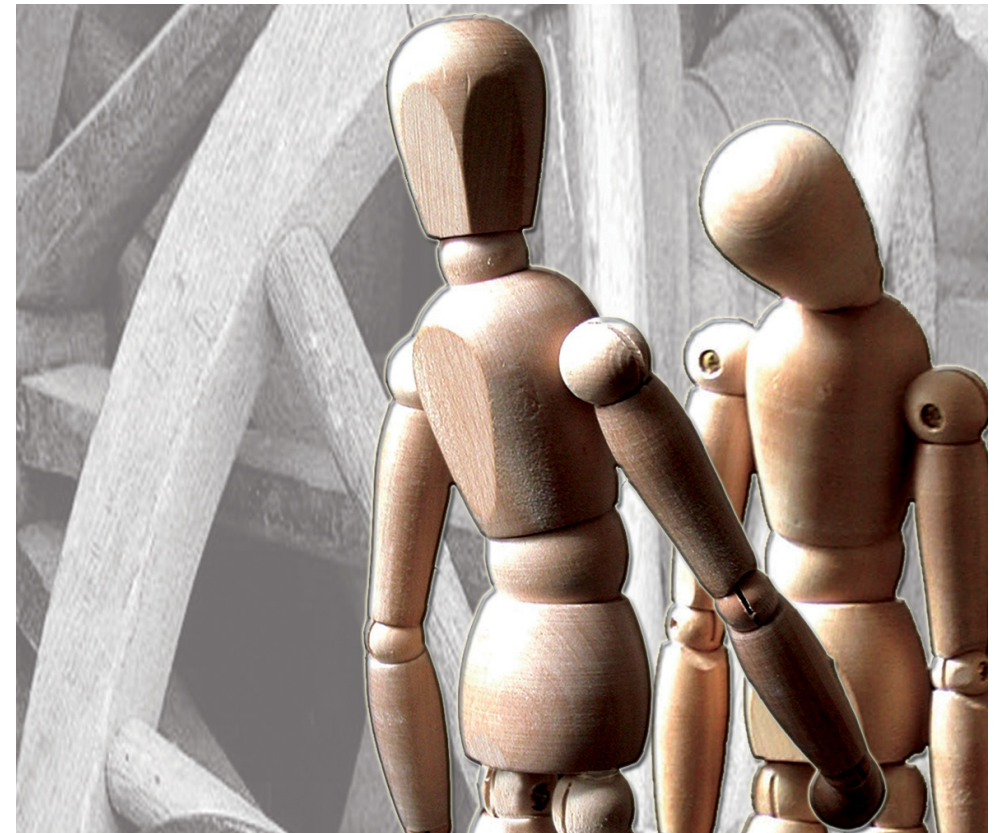


Ria & Arthur
Dietschweiler Stiftung
Fördert gesunde Lebensstile
für Kinder und Jugendliche



Die Kurskosten werden von den organisierenden Arbeitsstellen übernommen. Der Kurs wird unterstützt vom Amt für Soziales des Kantons SG und von der Dietschweiler Stiftung.

Anmeldung: bis spätestens **15. März**
über roger.scherrer@akj-uznach.ch oder an
akj Uznach
Rickenstrasse 2
8730 Uznach
Tel.: 055 280 17 82



Liebe, Flirt oder...?

Umgang mit Nähe und Distanz
in der Jugendarbeit

JugendleiterInnen-Themenabend am Mittwoch, 24. März 2010

Begegnungszentrum Uznach



Ein Abend für Leiterinnen und Leiter in
der Kinder- und Jugendarbeit.

Anmeldung

(bis 15. März)

Liebe, Flirt oder ...?

Mittwoch, 24. März 2010

an: akj Uznach, Rickenstrasse 2, 8730 Uznach
roger.scherrer@akj-uznach.ch

Name, Vorname:

Jahrgang:

Adresse/PLZ/Ort:

Telefon:

E-Mail:

Verband/Pfarrei/
Kirchgemeinde:

zusätzlich nehmen teil:

(Name/Vorname/Jahrgang):

.....

.....

Veranstaltende:

Roger Scherrer, Animationsstelle kirchliche Jugendarbeit (akj) Dekanat Uznach
Peter Christinger, Arbeitsstelle Jugendfragen der Evang.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen (AJ) St.Gallen

Liebe, Flirt oder...?

Umgang mit Nähe und Distanz in der Jugendarbeit
Prävention sexueller Ausbeutung im Freizeitbereich



Liebe, Flirt oder...?
Liebesgefühle sind die natürlichste Sache der Welt, auch in der Jugendarbeit. Doch wie gehen wir damit um, wenn einer/eine mehr will als der/die andere? Was machen wir wenn es zu heiklen Situationen kommt zwischen Kindern, Jugendlichen und Leitenden?

Ziele des Themenabends:

Die Teilnehmenden wissen,

- dass sexuelle Ausbeutung auch in ihrer Schar vorkommen kann.
- sind sensibilisiert auf das Thema Grenzen und Grenzverletzungen im Umgang zwischen Erwachsenen und Jugendlichen.
- wie sie mit Kindern und Jugendlichen über Grenzen und Grenzverletzungen reden können.
- engagieren sich in der dauerhaften Prävention sexueller Ausbeutung.
- kennen die Rechtsgrundlagen.
- verstehen den Inhalt der mira-Selbstverpflichtung und können ihn anderen erklären.
- kennen das Vorgehen bei Verdacht auf sexuelle Ausbeutung und ergreifen entsprechende Massnahmen
- kennen die eigenen Grenzen bezüglich Früherkennung bei Verdacht auf sexuelle Ausbeutung und wissen wo man Unterstützung bekommen kann.

